Kultur- und Sportclub KSC STRAUSBERG e.V.

Newsletter Mai 2015

Volleyball: Die Volleyballer des KSC machten sich Ende April wieder auf den Weg nach Chodziez. Die Vorbereitung gestaltete sich in diesem Jahr etwas komplizierter, da wir einige Verletzte zu beklagen hatten. Nach der offiziellen Begrüßung und Abstimmung der Formalitäten ging das traditionelle Turnier gegen 15 Uhr los. Wir bestritten das erste Spiel gegen die erste Mannschaft unseres Gastgebers. Wie in den vergangenen Jahren trafen wir auf einen technisch und taktisch gut ausgebildeten Gegner, der sich mit 3:0 Sätzen klar durchsetzte. Das zweite Spiel bestritten die Gastgebermannschaften unter sich, welches mit einem 3:1 Satzgewinn für die erste Mannschaft ausging. Somit sollte das letzte Spiel über unsere Endplatzierung entscheiden. Trotz allen Bemühens unsererseits, war auch die zweite Mannschaft etwas stärker und konnte das Spiel 3:1 gewinnen.
Mit dem Wissen, es wird eine neue Chance für uns geben, nahmen wir am abendlichen Zusammentreffen in der Stammkneipe unserer Gastgeber teil. Zum ersten Mal seit den vielen Jahren unserer Zusammentreffen wurden mehrere Sportfreunde von ihren Frauen begleitet. Besondere Aufmerksamkeit erhielt unser langjähriger Wegbegleiter Wojciech Hoffmann, der in den sportlichen „Unruhestand“ verabschiedet wurde. Als Erinnerung erhielt er ein Buch, in dem unsere Zusammentreffen dokumentiert sind.
Es ist immer wieder schön zu erleben, dass trotz vorhandener Verständigungsprobleme, Wege gefunden werden, sich ausgiebig zu unterhalten. Wer sich am Tag noch nicht ausgetobt hatte, konnte dann noch das Tanzbein schwingen. Es war insgesamt wieder ein gelungenes Treffen!

Fanfarenzug: Am 1. Mai luden der Fanfarenzug des KSC Strausberg und der Förderverein wieder zum Kinderfest in die Energiearena ein und ganz viele Familien mit Kindern kamen! Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Kinder an verschiedenen Stationen, wie beim Bogenschießen, Torwandschießen der RGU 1260, am Instrumentenstand des Fanfarenzuges, beim Büchsenwerfen und Riesen-Mikado, am Azubi-Stand des E Center Friedebold, bei der Abteilung Schach des KSC, der Feuerwehr, der Verkehrswacht, der Polizei oder an diversen Sportgeräten des Sportmobils und auf der Hüpfburg, die von der Sparkasse MOL gesponsert wurde, ausprobieren. Riesige Schlangen bildeten sich beim Happy-Clown, der aus jedem Luftballon ein Kunstwerk für die Kinder zauberte, beim Quad-Fahren, das wieder durch Störitzland betreut und zur Verfügung gestellt wurde oder beim Kinderschminken des JSV, die Kindergesichter in wahre Kunstwerke verwandelten. Auch die Schlangen an den Versorgungsständen waren lang. Neben Kuchen, Bratwurst und Waffeln gab es erstmalig Crêpes, die super ankamen.

Chorsingen: Der Kleine Klubchor des KSC gab am 3. Mai in der Tonhalle Strausberg sein traditionelles Frühlingskonzert unter dem Motto: „Schön ist die Welt“.
Bekannte Frühlingslieder bildeten den Hauptteil des Konzertes, u.a. „Nun will der Lenz uns grüßen“, „Es zogen auf sonnigen Wegen“. Hinzu kamen Schlager, die zum Frühjahr passen.
Die Zuhörer dankten den Chormitgliedern mit herzlichem Applaus.

Schwimmen: Am ersten Mai-Wochenende nahmen 6 unserer Masters-Schwimmer am Internationalen Berlin- Masters-Cup in Berlin teil. Mit 3 x Gold und 2 x Bronze war Wilfried Brunzel unser erfolgreichster Schwimmer. Die Goldmedaille sicherte er sich über 200m Brust, 100m und 200m Schmetterling. Das war für ihn ein gelungener Test für die WM in Kazan im Sommer. Bronze erkämpfte er sich außerdem über 200m Lagen und 100m Brust.
Marlen Hennig war über 100m Brust und 100m Freistil unschlagbar. Silber sicherte sie sich noch über 50 m Schmettterling. Auch Ralf Brockhaus war sehr erfolgreich: Er freute sich über Gold über 200m Brust und 3 Silbermedaillen. Felix Schulz fuhr mit einem kompletten Medaillensatz nach Hause. Mit einer Goldmedaille über 200m Brust und einer Bronzemedaille über 200m Lagen (mit neuer persönlicher Bestzeit) konnte auch Heike Kaden zur guten Medaillenausbeute beitragen. Kerstin Lede war mit 2 neuen persönlichen Bestzeiten über 200m Rücken und 100m Freistil mit dem Wettkampfergebnis ebenfalls sehr zufrieden. Am Ende

belegte unsere kleine Mannschaft mit genau 100 Punkten immerhin Platz 12 von 55 Vereinen. Mit am Start waren auch Schwimmer aus Frankreich, Russland, Polen und der Schweiz.
Am 9. Mai vertraten Felix Schulz und Heike Kaden den KSC bei den Offenen Dreiländer-Meisterschaften (Sachsen, Thüringen, Sachsen- Anhalt) in Gera. Gleich 3 Meistertitel konnte Felix erschwimmen (200m Brust, 200m Lagen sowie 200m Freistil). Außerdem holte er sich die Silbermedaille über 100m Brust und Bronze über die 50m-Strecke. Heike erkämpfte sich die Vizemeister-Titel über 100 und 200 m Brust und sicherte sich außerdem die Bronzemedaille über 200m Lagen und 50m Brust.
Am gleichen Tag waren 4 unserer jüngsten Schwimmer mit ihrer Trainerin Silvia Kurz zum Wettkampf in Brandenburg. Bei drei von ihnen war die Aufregung besonders groß, da es ihr 1. Wettkampf war. Lea Lubosch, Emma Schiemann, Paul Rogge und Sandro Kurz hatten nicht nur gegen Schwimmer aus 6 anderen Vereinen, sondern auch mit den neuen Wettkampfbestimmungen zu kämpfen. Es gab insgesamt sehr viele Disqualifikationen und auch unsere kleinen Schwimmer blieben nicht verschont. Besonderes Pech hatte Sandro Kurz, der nach einer super Leistung über 25m Brust-Beine auf dem Goldrang lag, dann aber leider disqualifiziert wurde. Die 25m Freistil-Beine beendete er mit einem super 4. Platz. Paul Rogge belegte über 25m Brust-Beine einen sehr guten 5. Platz und schlug sich auch in seinen anderen Wettkämpfen sehr gut. Auch Lea und Emma haben in ihren ersten großen Wettkampf gut gemeistert und sind super geschwommen!
Am 16. Mai schwammen 16 Kinder und Jugendliche unseres Vereins beim 27. Sprint- und Staffeltag im Stadtbad Märkisches Viertel in Berlin um Medaillen und Staffelpokale. Dabei gingen 29 Medaillen an den KSC! Fast jeder unserer Schwimmer brachte eine Medaille mit nach Hause. Mit 3 x Gold (100m Lagen, 50m Rücken, 50 m Freistil) und 1x Silber (50m Schmetterling) war Florian Stallmach (Jg. 1997) unser erfolgreichster Starter. Ebenfalls vier Medaillen holten Paul Zimmermann (Jg. 1998), Thomas Nachtigall (Jg. 2000) und Maximilian Karl (Jg. 1996). Emil Zimmermann (Jg. 2002) konnte in einem starken Teilnehmerfeld von 29 Sportlern über 50m Rücken alle hinter sich lassen und gewann Gold. Außerdem konnte er noch 2x Silber erschwimmen. Sofie Kaden (Jg. 1998) gewann über 50m Brust und holte über 100m Lagen die Bronzemedaille. Gleiches gelang Felix Schulz (Jg.1994).
Unsere jüngsten Schwimmer Paul Altmann und Piet Grambauer (beide Jg. 2007) kamen jeder zweimal aufs Siegerpodest. Emma Borgwald (Jg. 2005) wurde zweite über 50m Schmetterling. Einen Höhepunkt des Wettkampftages bildeten die Staffelwettkämpfe. Mit Paul Zimmermann, Felix Schulz, Maximilian Karl und Florian Stallmach stellte der KSC die Sieger der Freistil- und der Lagen-Staffel. Mit diesen Ergebnissen gehörte der KSC Strausberg zu den erfolgreichsten Mannschaften des Tages.

Judo: Am 9. Mai waren viele Judoka des KSC wieder unterwegs und auf Medaillenjagd. Zusammen mit ihren Eltern und ihrem Trainer, Andreas Wegner, fuhren fünf unserer jüngsten Sportler aus der u9 nach Fürstenwalde zum Spreecup. Ziel war es, den Sportlern vor dem anstehenden Turnier in Aue Ende Mai die Möglichkeit zu geben, Wettkampferfahrungen zu sammeln. Die Sportler wurden bei ihren Kämpfen gefilmt und die Kampfpausen genutzt, sich die Aufnahmen gemeinsam anzuschauen. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: 1 x Gold (Quentin von Gahlen), 3 x Silber (Michele, Dustin Lindequist, Kimi Becker) und 1 x Bronze (Emilio Melchert).
Die größeren Judokas aus der u11 und u13 fuhren mit Trainer Thomas Pühlhorn sowie John Giede und einigen betreuenden Eltern zu den Kreisunionseinzelmeisterschaften (KUEM) nach Oranienburg. Insgesamt gingen 19 Sportler des KSC an den Start und maßen ihre Kräfte mit 156 Sportlern aus 11 Vereinen in der Kreisunion 2. Es gab fünf erste, sieben zweite sowie fünf dritte Plätze. Damit haben sich die Sportler der u13 auch für die Landeseinzelmeisterschaften Ende des Monats in Fürstenwalde qualifiziert. Ein bemerkenswertes Ergebnis gab es in der Gewichtsklasse bis 34kg männlich. Hier belegte der KSC die Plätze 1 bis 3.!
„Last but not least“ fand die Prüfung für die neuen Übungsleiter statt. Hier stellten sich unser Abteilungsleiter Jürgen Teichmann sowie unsere beiden bereits im Trainingsbetrieb der u9 eingesetzten Sportler Anouk Krug und Philip Dominik den anspruchsvollen Fragen von Jan Schröder und Martin Reissmann. Alle drei bestanden sowohl ihre theoretische als auch ihre praktische Prüfung. Glückwunsch !!

Bogensport: Beim 25. Strausspokal am 2. Mai, den die KSC-Bogensportler ausrichteten, stellte Gabi Schultze mit 326 Ringen einen neuen deutschen Rekord über 60 Meter auf.

Erst 4 Wochen vorher hatte sie sich mit einem neuen Bogen ausgerüstet. „Es war jetzt an der Zeit, meinen 7 Jahre alten Bogen durch einen neuen zu ersetzen.“ Am Ende lief es besser als erwartet. Neben der Rekordleistung über 60 Meter blieb sie mit gesamt 1.267 Ringen nur 10 Ringe unter ihrer absoluten Bestmarke von 1.277 Ringen, immer noch deutscher Rekord, 2008 zum Verbandspokal in Garbsen von ihr aufgestellt.
Alle 69 Bogensportler aus 15 Vereinen gingen bei fast idealem Schießwetter, einem trockenen Sonne-Wolken-Mix mit wenig Wind, an den Start. Vorher gab es für jeden Aktiven einen Jubiläumsanstecker zum 25. Strausspokal. Nach 4 Durchgängen mit unterschiedlichen Entfernungen und insgesamt 144 Pfeilen standen die Gewinner in den Einzeldisziplinen und der Mannschaftswertung fest. Zusätzlich zum üblichen Wanderpokal für Recurvemannschaften gab es zum 25. Jubiläum auch Pokale für die besten Mannschaften der Bogenklassen Compound und Bögen ohne Visier. Die Strausberger hatten ein Recurve-Team mit Gabi Schultze, Christa Holtkamp und Tim Stübner ins Rennen geschickt. Sie belegten am Ende den 4. Platz von 7 Mannschaften. Hier gewann der SG BB Berlin. Der Compound-Pokal verbleibt nun ein Jahr bei der TSV Lindenberg und die Schützen der SSV PCK 90 Schwedt freuten sich über den Sieg bei den Bögen ohne Visier.
Die KSC-Schützen erreichten folgende Einzelplatzierungen: Tim Stübner 2. Platz U17-männlich Recurve (1.067 Ringe), Klaus Schultze Sieger mit dem Jagdbogen (1.163) und Reiner Ackermann 4. Platz bei den Herren Ü45 Compound (1.231). Einzelstarter waren Christa Holtkamp (Damen Ü60 Recurve, 950), Lydia Laarz (U20 weiblich Compound, 1.240) und Fabio Radke (U12 männlich Jagdbogen, 444). Am Ende eines langen Wettkampftages war bei den Verabschiedungen oft zu hören „… na dann bis nächstes Jahr wieder hier in Strausberg … „ – zum 26. Strausspokal.
Gastgeber der Landesmeisterschaft Feld und Wald am letzten Mai-Wochenende war der Bogensportverein SG Einheit Zepernick. Dabei ging es nicht nur um den Landesmeistertitel sondern um eine gute Qualifikationsringzahl für die bevorstehende Deutsche Meisterschaft. Und so stellten sich die Bogensportler des KSC Strausberg der Herausforderung, zwei Landesmeisterschaften an einem Tag zu schießen.
Als Neuling im Team konnte sich Julis Antonio Wenk über seine 4. Plätze in Feld und Wald freuen. Zwar reichte seine Leistung noch nicht aus, um eine Medaille zu erringen, aber seine erbrachten Leistungen ließen seinen Übungsleiter aufhorchen. Er startet eine Altersklasse höher und war mit nur 2 Ringen Rückstand zum drittplatzierten Paul Keber (ebenfalls KSC Strausberg) auf dem 4. Platz gelandet. Auch unser jüngster Teilnehmer, Yanneck Regling, startete in der U12m Recurve. Er belegte in Feld und Wald jeweils den zweiten Platz. Einen spannenden Wettkampf lieferten sich die Recurve-Bogensportler in der U17m. In der Bogendisziplin Feld erlangte Paul Keber den 2. Platz und Jonas Langlotz wurde Dritter. In der Disziplin Wald tauschten die Sportfreunde die Plätze. Die anderen KSC-Bogensportler gingen als Einzelstarter ins Rennen. So belegten im Jagdbogen U14m Dennis Franke (Compound), U20w Lydia Laarz und Ü45m Karsten Laarz jeweils den ersten Platz in Feld und Wald. Insgesamt haben die 7 KSC-Bogensportler 6 Gold-, 4 Silber- und 2 Bronzemedaillen errungen sowie zwei 4. Plätze. Jetzt beginnt die Wartezeit, bis die Liste der Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften in Feld und Wald bekannt gegeben werden. Alle hoffen auf einen Startplatz zur Deutschen Meisterschaft.

Radsport: Bei der Ostthüringen-Rundfahrt mit 302 Sportlern aus 50 Vereinen ganz Deutschlands der Altersklassen 11 und 13 waren auch 3 Radsportler des 1. RSC des KSC dabei: Gina Haberecht (Jahrgang 2003), Tobias Behrendt und Bjarne Chladek (beide Jg. 2005). Während Gina schon lange im Sattel sitzt und schon viele vordere Plätze bei Landesmeisterschaften und anderen Rennen gewonnen hat, war es für Tobias und Bjarne das erste größere Rennen. Die Rundfahrt bestand aus einem Prolog und 3 Etappen. Alle 3 Sportler waren am Ende mit ihren gezeigten Platzierungen zufrieden: In der Gesamtwertung ihrer Altersklassen belegten sie die Plätze 15 (Gina), 32 (Tobias) und 37 (Bjarne). Gina hatte als beste Einzelplatzierung einen 4. Platz im Prolog erspurtet.

KSC-Termine zum Vormerken:

02.06.2015 18 Uhr: Ausstellungseröffnung („Zeitsprung“) der Künstlergruppe KONTRAPOST, EWE-Kunstparkhaus, Hegermühlenstraße 58, zum 775-jährigen Stadtjubiläum (Ausstellung geöffnet bis 29.06.2015)
05.06.2015 18 Uhr: Soundcheck vor der Fanfaronade, SEP
06.06.2015 ab 10 Uhr: 25. Fanfaronade, Energiearena
19.06.2015 18 Uhr: Grillabend aller Abteilungen des KSC, An der Judohalle im SEP
20.06.2015 ab 10 Uhr: 10. Landesseniorensportspiele des Landessportbundes Brandenburg e.V., SEP
21.06.2015 ab 11 Uhr: Sporterlebnistag mit Mit-Mach-Angeboten vieler Strausberger Vereine und (fast) aller KSC-Abteilungen, volkssportlichen Wettbewerben und einer 3-stündigen Bühnenshow im Rahmen der Festwoche Strausberg zum 775-jährigen Stadtjubiläum, SEP
In der Judohalle finden zu gleicher Zeit Landeseinzel- und Mannschaftsmeisterschaften des Nachwuchses statt.
27.06.2015 ab 11 Uhr: Festumzug zum 775-jährigen Stadtjubiläum, Altstadt Strausberg, Große Straße
28.06.2015 ab 8 Uhr: 1. Strausberg-Marathon im Rahmen der Strausberger Festwoche (mehr unter www.775-jahre-strausberg.de)

Weitere Infos unter 03341 - 42 11 78
www.ksc-strausberg.de
info@ksc-strausberg.de